Geräte für Ex-Bereiche
für den Apollo-Loop

- **Loop-Technik mit Apollo-Protokoll**
- **Optischer Rauchmelder**
- **Thermischer Brandmelder**
- **Sicherheitsbarriere mit galvanischer Trennung**
- **Protokollinterface für die Kommunikation mit der Brandmelderzentrale**
- **ATEX zertifiziert**

Optischer Rauchmelder 55000-640

Der adressierbare optische Rauchmelder 55000-640 (Abb. A) arbeitet nach dem Streulichtprinzip und wurde für die Detektion von Rauchpartikeln in explosionsgefährdeten Bereichen entwickelt. Der Rauchmelder muss immer über eine für diesen Melder zugelassene Sicherheitsbarriere und ein Protokollinterface angeschlossen werden. Des weiteren sind die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften stets einzuhalten.

Die bewährte Loop-Technik mit Apollo-Protokoll schafft eine permanente Kommunikation zwischen der Brandmelderzentrale und dem Melder. Dadurch wird eine periodische Funktionskontrolle des Melders gewährleistet. In der Brandmelderzentrale werden durch ständigen Brandmustervergleich alle Arten von Bränden detektiert.
Durch intelligente Auswerte-Algorithmen wird der aktuelle Zustand der Messkammer zur Vorausberechnung des wahrscheinlichen nächsten Wartungszeitpunktes herangezogen. Dadurch wird außerdem, abhängig von der Verschmutzung, die Alarmschwelle automatisch im erlaubten Bereich korrigiert und so die konstante Empfindlichkeit des Melders über lange Zeit gewährleistet.

Die beiden LEDs mit 360° Sichtbarkeit zeigen den Auslösezustand des alarmgebenden Melders an. Mit Hilfe einer Code-Karte im Meldersockel wird die Melderadresse eingestellt, wodurch ein Meldertausch ohne zusätzliche Hilfsmittel durchgeführt werden kann.

Der Melder wird in den Meldersockel 45681-215 (ohne Abb.) eingesetzt und kann gegen Diebstahl geschützt werden.

Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Zündschutzart	Eigensicherheit
Ex-Klasse	Ex II 1 G Ex ia IIC T5 Ga (T4 Ga)
Stromaufnahme	typ. 340µA (Ruhe)
Umgebungstemperatur	-20°C bis +40°C (Klasse T5, ohne Vereisung) -20°C bis +60°C (Klasse T4, ohne Vereisung)
Luftfeuchtigkeit rel.	0 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen Ø × H	100 × 42 (mm)
Farbe	weiß
Gewicht	100g

2531-CPR-CSP10929
2531-CPR-CSP10920

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

© LABOR STRAUSS SICHERUNGSANLAGENBAU GMBH • EIN UNTERNEHMEN DER LABOR STRAUSS GRUPPE
WWW.LABORSTRAUSS.COM • ALLE RECHTE UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Zulassungen	BAS02ATEX1289 LPCB 010q/22 2531-CPR-CSP10929
Artikelnummer	241024
Bestellbezeichnung	Meldereinsatz/XP95/OM/Ex 55000-640

Thermischer Brandmelder 55000-440

Der adressierbare thermische Brandmelder 55000-440 (Abb. B) arbeitet nach dem Wärmedetektions-Prinzip und wurde für die Branderkennung in explosionsgefährdeten Bereichen entwickelt. Der Wärmemelder muss immer mit einer für diesen Melder zugelassenen Sicherheitsbarriere und einem Protokollinterface angeschlossen werden. Des weiteren sind die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften stets einzuhalten.

Der Melder ist der Klasse A2S zugeordnet (max. Raumhöhe 6m) und kann von der Brandmelderzentrale aus, entsprechend der Parametrierung, entweder als Maximalmelder mit einer Auslösetemperatur von 55°C oder als Differentialmelder mit einer Maximaltemperatur von 55°C betrieben werden.
Die bewährte Loop-Technik mit Apollo-Protokoll schafft eine permanente Kommunikation zwischen der Brandmelderzentrale und dem Melder. Dadurch wird eine periodische Funktionskontrolle des Melders gewährleistet. In der Brandmelderzentrale wird durch ständige Messwertanalyse eine sichere Branddetektion durchgeführt.

Die beiden LEDs mit 360° Sichtbarkeit zeigen den Auslösezustand des alarmgebenden Melders an. Mit Hilfe einer Code-Karte im Meldersockel wird die Melderadresse eingestellt, wodurch ein Meldertausch ohne zusätzliche Hilfsmittel durchgeführt werden kann.
Der Melder wird in den Meldersockel 45681-215 (ohne Abb.) eingesetzt und kann gegen Diebstahl geschützt werden.

Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Zündschutzart	Eigensicherheit
Ex-Klasse	Ex II 1 G Ex ia IIC T5 Ga (T4 Ga)
Stromaufnahme	typ. 300µA (Ruhe)
Anwendungstemperatur	max. +50°C
Umgebungstemperatur	-20°C bis +40°C (Klasse T5, ohne Vereisung) -20°C bis +60°C (Klasse T4, ohne Vereisung)
Luftfeuchtigkeit rel.	0 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen Ø × H	100 × 42 (mm)
Farbe	weiß
Gewicht	100g
Zulassungen	BAS02ATEX1289 VdS G216018 LPCB 010p/23 2531-CPR-CSP10920
Artikelnummer	242036
Bestellbezeichnung	Meldereinsatz/XP95/WM/Ex 55000-440

Meldersockel 45681-215

Der Meldersockel 45681-215 dient zur Aufnahme von eigensicheren intelligenten Brandmeldern Serie XP95 für den Einsatz am Loop mit Apollo-Protokoll.
Die robusten mehrfach belegbaren Anschlussklemmen ermöglichen ohne großen Aufwand die dauerhafte Verdrahtung der Melder in sicherer Schraubtechnik.
Mit Hilfe einer Code-Karte im Meldersockel wird die Melderadresse eingestellt, wodurch ein Meldertausch ohne zusätzliche Hilfsmittel durchgeführt werden kann.
Der Sockel ist für Aufputzmontage in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen. Im Sockel kann optional eine mechanische Diebstahlsicherung des Melders aktiviert werden.

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

© LABOR STRAUSS SICHERUNGSANLAGENBAU GMBH • EIN UNTERNEHMEN DER LABOR STRAUSS GRUPPE
WWW.LABORSTRAUSS.COM • ALLE RECHTE UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Technische Daten

Umgebungstemperatur	-20°C bis +60°C (ohne Betauung oder Vereisung)
Luftfeuchtigkeit relativ	10 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen Ø × H	100 × 15 (mm)
Farbe	weiß
Gewicht	50g
Artikelnummer	246027
Bestellbezeichnung	Meldersockel/XP95/Ex 45681-215

Sicherheitsbarriere 29600-098

Die Sicherheitsbarriere 29600-098 (Abb. C) wird in eigensicheren Stromkreisen verwendet. Durch die integrierte Zenerbarriere und die sichere galvanische Trennung ermöglicht sie den Anschluss von Brandmeldern in explosionsgefährdeten Bereichen. Aufgrund der galvanischen Trennung kann die Erdschlussüberwachung der Brandmelderzentrale aktiviert bleiben.

Technische Daten

Zündschutzart	Eigensicherheit
Ex-Klasse	Ex II (1) G D [EEx ia] IIC
Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Umgebungstemperatur	-10°C bis +60°C
Abmessungen B × H × T	20 × 107,5 × 110 (mm)
Gewicht	100g
Zulassung	BAS00ATEX7087
Artikelnummer	228004
Bestellbezeichnung	Sicherheitsbarriere/XP95 29600-098

Protokollinterface 55000-855

Das Protokollinterface 55000-855 (Abb. D) dient zum Aufbau eines eigensicheren Stromkreises in Loop-Technik. Es ermöglicht den bidirektionalen Datenverkehr zwischen Brandmelderzentrale und Brandmeldern in explosionsgefährdeten Bereichen über einen Loop mit Apollo-Protokoll. Das Interface wird immer gemeinsam mit der Sicherheitsbarriere 29600-098 eingesetzt.

Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Stromaufnahme bei 24V	1mA
Umgebungstemperatur	-10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit rel.	10 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen B × H × T	20 × 107,5 × 110 (mm)
Gewicht	100g
Artikelnummer	228005
Bestellbezeichnung	Protokollinterface/XP95 55000-855

© LABOR STRAUSS SICHERUNGSANLAGENBAU GMBH • EIN UNTERNEHMEN DER LABOR STRAUSS GRUPPE
WWW.LABORSTRAUSS.COM • ALLE RECHTE UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN